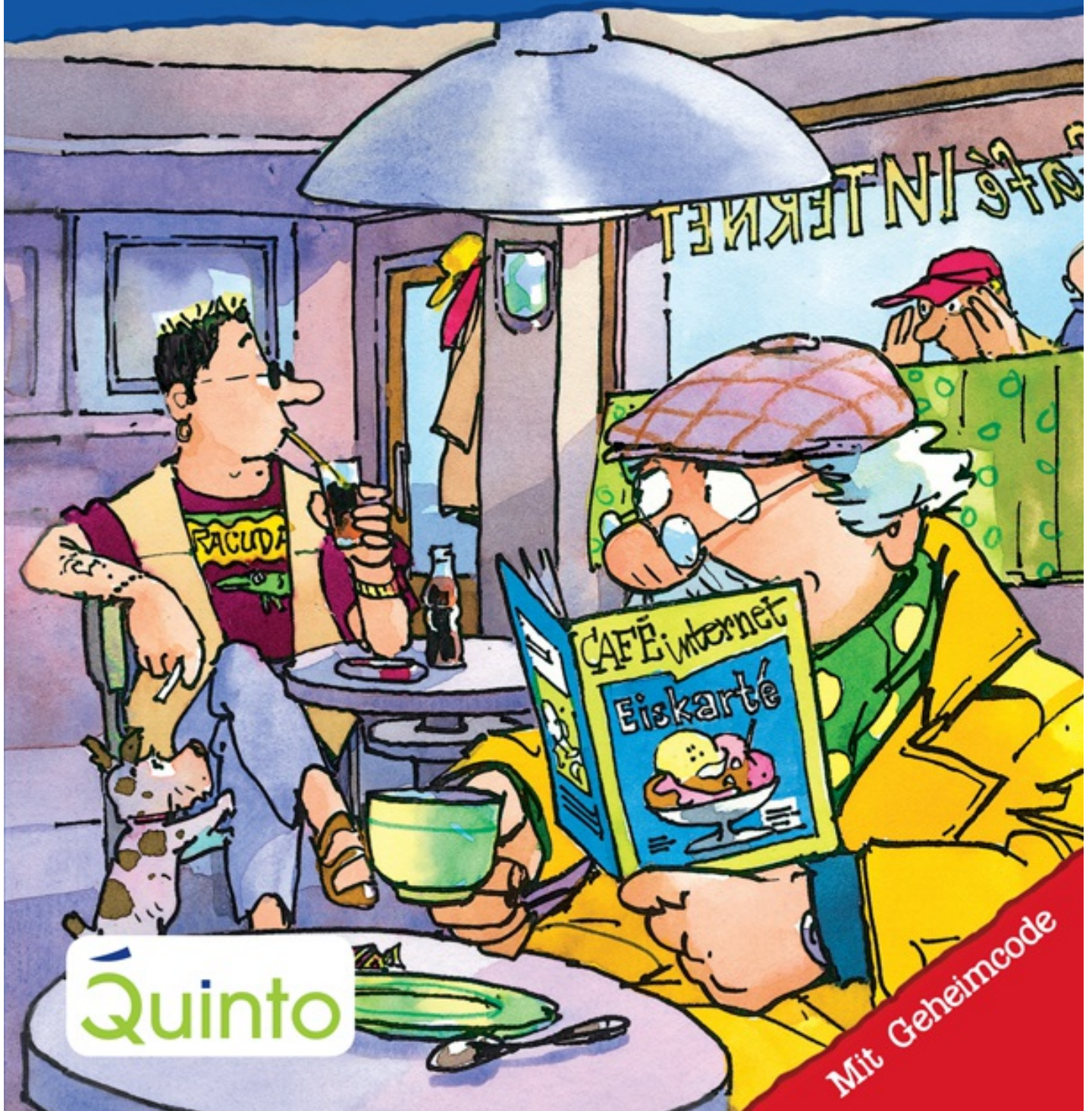


Kommissar
Kugelblitz
Ratekrimi

Ursel Scheffler

Tote trinken
keine Cola



Quinto

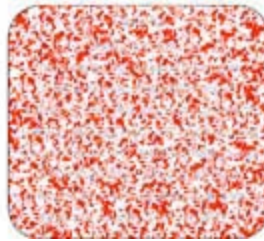
Mit Geheimcode

Frage an alle Detektive, die sich gern warm anziehen und schon einmal eine Lupe in der Hand gehabt haben:

KK sieht sich Koffer und Seekarte genau an. Danach vermutet er, dass der Schiffsuntergang geplant war. Welche beiden Hinweise entdeckt er?

Für jede richtige Antwort kannst du dir Gripunkte für diese Frage im Kryptofix gutschreiben. Ob Deine Lösung richtig ist erfährst du, wenn du auf das rote Kontrollfeld drückst.

Warnung: Erst Fall lösen, dann Lösung lesen! Großes Detektiv-Ehrenwort. Nicht schummeln. Sonst kannst du dir deine Detektiv-Lizenz an den Hut stecken!



[Wenn das Kontrollfeld in deinem Reader nicht funktioniert, klicke hier!](#)

Richtig geraten? Dann darfst du dir maximal

10

Punkte im Kryptofix gutschreiben.

Das verräterische Fax

„Sieht so aus, als steckt tatsächlich ein ausgewachsener Versicherungsschwindel hinter dem Schiffsuntergang“, sagt Kugelblitz zu Klemm.

„Aber wie können wir das bloß beweisen? Vor allem jetzt, wo Frau Braak offensichtlich genauso spurlos abgetaucht ist wie ihr Mann“, seufzt Klemm. „Auf der Ostsee ist sie jedenfalls nicht, da haben wir überall unsere Leute.“

„Kein Mensch verschwindet spurlos“, behauptet Kugelblitz. „Man muss die Spuren nur finden.“ Kugelblitz besorgt sich einen Hausdurchsuchungsbefehl für Melissa Braaks Wohnung in Rissen.



KK fährt mit Pommes zum Haus der Braaks. Eine blonde junge Frau ist gerade dabei, die Geranien zu gießen.

„Guten Tag!“, sagt Kugelblitz freundlich. „Kriminalpolizei. Sind Sie Frau Braak?“

„Nein, ich bin Mette Martens, die Haushalthilfe! Frau Braak ist verreist“, antwortet die junge Frau.

„Wissen Sie wohin?“

„Offiziell weiß ich nichts“, antwortet Mette. „Allerdings kam kurz vor Frau Braaks Abfahrt ein Fax, auf dem stand:

Erwarte dich im Hotel Walfisch! Tante Hildegard.“

Sie errötet und fügt rasch hinzu:

„Nicht dass Sie denken, ich lese anderer Leute Post, Herr Kommissar. Aber das Ding flatterte aus dem Drucker direkt vor meine Füße, als ich den Fußboden putzte. Ich brachte es Frau Braak. Sie war plötzlich ganz aufgedreht und fing an zu singen und Koffer zu packen. Zwei Tage später reiste sie ab.“

„Und, kennen Sie diese Tante Hildegard?“, forscht KK weiter. Mette schüttelt den Kopf.

„Vielleicht war sie schwer krank? Das würde die plötzliche Abreise erklären“, vermutet Pommes.

„Glaub ich nicht. Wäre denn Frau Braak dann so fröhlich gewesen beim Packen? Aber wenn Sie die Tante so interessiert: Frau Braak bekam in letzter Zeit öfter Post von ihr.“

Postkarten aus verschiedenen Ecken Europas. Ein paar hängen hier noch herum.“
Sie deutet auf einige bunte Ansichtskarten an der Pinnwand über dem Schreibtisch.
„Darf ich?“, fragt Kugelblitz.

Er nimmt die Karten von der Tafel und betrachtet sie interessiert. Alle tragen die gleiche energische Handschrift.

„Scheint ja eine reisefreudige Dame zu sein, diese Tante Hildegard: Casablanca, Tunis, Malta, St. Petersburg, Marbella, Mallorca“, murmelt er, als er mit der Lupe Poststempel und Aufschriften entziffert.

„Moment mal“, überlegt Kugelblitz.

„Hebt Frau Braak ihre Faxe irgendwo auf?“

„Nein, sie wirft sie meist gleich in den Papierkorb. Vielleicht finden wir da etwas. Ich jedenfalls habe den Papierkorb nicht geleert. Wenn Frau Braak nicht da ist, komme ich nur zum Blumengießen und nicht zum Putzen.“

Sie bückt sich und holt einen großen Papierkorb unter dem Schreibtisch hervor.

Aber leider ist das Fax von Tante Hildegard nicht darin.

„Hat seitdem jemand das Faxgerät benutzt?“, erkundigt sich KK.

„Natürlich nicht. Ich weiß ja nicht mal, wie man so ein Ding bedient“, sagt die Putzhilfe.
Kugelblitz lächelt und zwinkert Pommes zu.

„Ich denke, dann weiß ich, wie wir den Aufenthaltsort der geheimnisvollen Tante Hildegard herausbekommen!“, sagt er zu Pommes.

*Bist du bereit für das Detektivrätsel?
Auf der nächsten Seite findest du es.*

Frage an alle Detektive, die sich mit der Bürotechnik ein bisschen auskennen:

1. Wie findet KK das Fax und damit Tante Hildegards Aufenthaltsort? (8 Gripspunkte)
2. Wer steckt vermutlich hinter Tante Hildegard? (4 Gripspunkte)

Für jede richtige Antwort kannst du dir Gripspunkte für diese Frage im Kryptofix gutschreiben. Ob Deine Lösung richtig ist erfährst du, wenn du auf das rote Kontrollfeld drückst.

Warnung: Erst Fall lösen, dann Lösung lesen! Großes Detektiv-Ehrenwort. Nicht schummeln. Sonst kannst du dir deine Detektiv-Lizenz an den Hut stecken!



[Wenn das Kontrollfeld in deinem Reader nicht funktioniert, klicke hier!](#)

Richtig geraten? Dann darfst du dir maximal

12

Punkte im Kryptofix gutschreiben.

Pommes kann zaubern

„Na, Pommes, dann zeigen Sie mal, wie Sie das Faxgerät zum Plaudern bringen“, sagt Kugelblitz.

„Kein Problem, Chef“, antwortet Pommes. „Es ist dasselbe Modell, das wir im Büro haben.“

Er ruft über die Menü-Taste den Punkt ‚erhaltene Faxe ausdrucken‘ auf und schon druckt das Faxgerät brav das Gewünschte aus.

Es ist auf dem Briefbogen eines Hotels geschrieben.

„Ja, das ist das Fax! Ich erkenne es an dem Walfisch drauf!“, ruft die Putzfrau und deutet aufgeregt auf den Fax-Bogen. Sie bestaunt Pommes wie einen Zauberer.

„Sagen Sie, wie haben Sie das gemacht?“

Pommes grinst. „Ich hab eben ein magisches Händchen!“



„Moment mal“, sagt Kugelblitz, als er das Fax studiert. „Hotel La Balena, Cala Ratjada. Der Ort ist uns nicht ganz unbekannt. Klingelt's bei Ihnen, Pommes?“

„Mallorca! Da waren wir schon mal! Im Fall *Schnee auf Mallorca!*!“ Pommes wird rot bis hinter beide Ohren, weil er sich daran erinnert, dass er sich damals nicht gerade mit Ruhm bekleckert hat.

„Jaja. Es gab vorzügliche Eisbecher im Café an der Bucht und eine hübsche Tauchlehrerin. Und jetzt sitzt vielleicht Tante Hildegard an einem der Tische und wartet auf ihre ‚Nichte‘ Melissa. Denken Sie, was ich denke, lieber Pommes?“

„Ausnahmsweise mal keine Ahnung, was Sie denken, Chef“, murmelt Pommes verlegen.

„Ich denke, Sie fliegen sofort nach Mallorca! Leider kann ich nicht mit, ich muss nach Casablanca ...“

„Ich? Nach Mallorca?“, ruft Pommes und seine Augen leuchten.

„Hasta la vista! Bin schon weg, Chef!“

Kugelblitz sieht seinem Assistenten lächelnd nach. Dann dreht er sich um und kommt noch einmal ins Haus zurück.

„Ist das der Arbeitsplatz von Herrn Braak?“, erkundigt er sich und deutet auf den Schreibtisch am Fenster.

„Nein. Sein Zimmer ist oben unter dem Dach. Wir haben es nicht mehr betreten, seit er ...“